KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Wallmerod
Ortsgemeinde Oberahr
AGS-Schlüssel: 14308281

Stichtag: 30.04.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 572

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 6

Einwohner gesamt: 578

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	290	50,699	282	49,301	572	100
davon Ausländer	12	44,444	15	55,556	27	4,72
Einwohner nur mit Nebenwohnung	4	66,667	2	33,333	6	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**294**	**50,865**	**284**	**49,135**	**578**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	5,769	16	2,797	49	8,566
10-19 Jahre	32	5,594	28	4,895	60	10,49
20-29 Jahre	27	4,72	23	4,021	50	8,741
30-39 Jahre	42	7,343	40	6,993	82	14,336
40-49 Jahre	31	5,42	43	7,517	74	12,937
50-59 Jahre	44	7,692	50	8,741	94	16,434
60-69 Jahre	46	8,042	43	7,517	89	15,559
70-79 Jahre	25	4,371	23	4,021	48	8,392
80-89 Jahre	10	1,748	14	2,448	24	4,196
90-99 Jahre	0	0	2	0,35	2	0,35
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**290**	**50,699**	**282**	**49,301**	**572**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,748	6	1,049	16	2,797
3-5 Jahre	9	1,573	6	1,049	15	2,622
6-15 Jahre	30	5,245	21	3,671	51	8,916
16-17 Jahre	9	1,573	8	1,399	17	2,972
18-20 Jahre	11	1,923	7	1,224	18	3,147
gesamt	**69**	**12,063**	**48**	**8,392**	**117**	**20,455**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	4	0,699	2	0,35	6	1,049
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,524	2	0,35	5	0,874
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,175	1	0,175	2	0,35
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,524	4	0,699	7	1,224
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,699	1	0,175	5	0,874
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,524	0	0	3	0,524
gesamt	**18**	**3,147**	**10**	**1,748**	**28**	**4,895**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	47	8,217	58	10,14	105	18,357
römisch-katholisch	128	22,378	148	25,874	276	48,252
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,175	1	0,175	2	0,35
russisch-orthodox	1	0,175	2	0,35	3	0,524
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	9	1,573	5	0,874	14	2,448
ohne Angabe, gemeinschaftslos	104	18,182	68	11,888	172	30,07
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**290**	**50,699**	**282**	**49,301**	**572**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	123	21,503	83	14,51	206	36,014
verheiratet	136	23,776	137	23,951	273	47,727
verwitwert	2	0,35	23	4,021	25	4,371
geschieden	28	4,895	37	6,469	65	11,364
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,175	2	0,35	3	0,524
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**290**	**50,699**	**282**	**49,301**	**572**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.